

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Waltersleben am 16.03.2017

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Weite Gasse 25, 99097 Erfurt-Waltersleben
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:05 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Kausch
Schriftführer:	Herr Reißland

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.02.2017	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
16.02.2017**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keinen Beratungsbedarf; es sind keine Einwohner anwesend.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

- Ahorn-Baum hinter Wartehalle:

Frau Kausch berichtet, dass sie auf die am 27.02.an den Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes gesendete mail mit Bitte um Fällung des wildgewachsenen Baumes bis heute keine Antwort erhielt.

Das Ortsteilratsmitglied Bernd Udhardt, tätig im Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, teilt mit, dass er den Auftrag erhielt, Latten zurückzuschneiden, was er bereits ausführte.

Der Ortsteilrat vertritt dazu die Meinung, dass gem. Hauptsatzung, Anlage 5 (Ortsteilverfassung) § 20, Abs. 10 gehört werden sollte. Und zur § 21 – Informationspflicht – wurde die

Ortsteilbürgermeisterin zwar in Kenntnis gesetzt, aber zu keiner ..."der dazu notwendigen Begehungen / Vor-Ort-Terminen"...geladen.

Eine Nachhaltigkeit wird hier keinesfalls gesehen, der Baum wird weiter wachsen und der Stamm sich ebenso verbreitern. In ein paar Jahren wird das Problem erneut und akuter auftreten, da dann nicht nur das Dach des Wartehäuschens, sondern die gesamte Rückwand "stören".

- geplante Hangrutsche: Frau Kausch teilt mit, dass die nötigen 5.000,00 EUR zusammengetragen sind.

Sie berichtet vom Vor-Ort-Termin mit dem für Spielplätze zuständigen Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes (A 67) und einem Vertreter der beim Amt 67 gelisteten Fachfirmen für Spielplatzgestaltung. Die Hangrutsche wird relativ kurz mit Ausstieg zu der Treppung hin ausgebildet. Eine Geländemodellierung (Aufschüttung) ist für den Einstieg notwendig. Das Spielgerät wird – vorausgesetzt dass bis dahin alle Zuarbeiten erledigt sind – voraussichtlich im September gestellt.

- Baubeginn für die Fläche ehemaliges Gerätehaus: Angezeigt ist Mai, bei freien Kapazitäten der Lehrlinge kann früher begonnen werden.

- Begehung mit Verkehrsamt: Die Ortsteilbürgermeisterin benennt alle Punkte, die mit dem Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes zum angekündigten Vor-Ort-Termin besprochen bzw. begangen wurden. Dazu legt sie die Vorschläge / Hinweise des Fachamtes vor. Die wichtigsten Punkte werden abgearbeitet, bezüglich des ruhenden Verkehrs können nur anfordernde Kontrollen des Bürgeramtes Abhilfe schaffen.

Die Leitplanken in der Möbisburger Straße sind umstritten. Seitens des Ortsteilrates wird dennoch eine Anbringung gefordert, ausweichende Fahrzeuge könnten den Hang hinab stürzen.

7. Informationen

Die Ortsteilbürgermeisterin informiert:

- Im Rahmen des diesjährigen 790 – jährigen Ortsjubiläums wird dazu die erste Veranstaltung am 28.04.2017 eine Senioren-Feier mit einer Fotoausstellung von Sandy Gerlach, einer Waterslebener Jugendlichen, sein.

Der Ortschronist, Herr Matthias König, wird nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken Interessantes aus der Ortschronik vortragen.

- Gehbahn Weite Gasse: Die lange bekittelten Blechabdeckungen der Schächte sind entsorgt und eine Bitumendecke eingebaut. Endlich wurde ein echter Schandfleck - vor allem aber eine akute Gefahrenquelle - beseitigt.

Vom Ortsteilrat wird informiert:

- Michael Heß teilt mit, dass die Verhandlungen mit den Privatleuten positiv verlaufen sind und er Anfang April den alten Grenzstein zurückholt.

Das wird von allen Anwesenden sehr begrüßt, denn dieses Bodendenkmal soll bei der Neugestaltung der Freifläche ehemaliges Gerätehaus mit integriert werden.

- An der B4, in Höhe Einfahrt Waltersleben von Erfurt her kommend, liegen ein alter Fernseher und ein größerer Plastetank an der Seite. Eine Beräumung soll über die Ortsteilbetreuung veranlasst werden.

gez. Kausch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Reißland
Schriftführer